

Sommerwanderung

26.-27. August 2018

Max ist es wiederum gelungen eine sehr schöne, eindrückliche, perfekt organisierte und geführte Sommerwanderung auf die Beine zu stellen. Von ihm und Arlette im Frühling rekognosziert, führte die Exkursion von Rüggisberg über Schwarzenburg bis nach Freiburg im Üechtland.

Ihm gebührt darum einmal mehr einen herzlichen Dank!

Hier die Wanderbeschreibung von Max:

Pilgerwege und Schluchten im Senseland

Auch dieses Jahr findet der Ausflug am Sonntag und Montag statt. Es war nicht möglich für die Nacht von Samstag auf Sonntag in Schwarzenburg ein Hotel mit genügend Zimmern zu finden. Wir wandern, teilweise auf dem Jakobsweg, von Rüeggisberg bis Fribourg. An beiden Tagen kann die Route mittels ÖV verkürzt werden. Also keine so anstrengenden Wandertage (wie früher!). Die Teilnahme ist auch nur an einem Tag möglich. Bemerkung: Die Wanderung wird bei jedem Wetter durchgeführt, das Hotel ist nicht annullierbar! Besammlung 7:45 im Zürcher HB, beim Gruppen-Treffpunkt

Sonntag

Abfahrt ZHB 8:02, über Bern und Köniz nach Rüeggisberg, 930m, an 9:47. Hier nächtigten früher die Jakobspilger im unterdessen verfallenen Kloster und wir starten unsere Wanderung auf dem Pilgerweg. Zuerst auf- und nordwärts, dann west- und leicht abwärts erreichen wir nach 1h40 Hinterfultigen, 852m. Ein Schild „Linde“ weist uns die Richtung. Kurz danach verlassen wir den Jakobsweg, picknicken und steigen ab zum Bütschelbach, 610m, und münden in den Schwarzwassergraben ein. Nach total 3h40, teilweise auf Hartbelag, erreichen wir Schwarzwasserbrücke, von wo wir per Bahn nach Schwarzenburg, 792m, fahren. Verlängerungsmöglichkeit: der Sense entlang in 1h15 nach Thörishaus (S-Bahn mit umsteigen in Bern-Europaplatz nach Schwarzenburg). Unterkunft Hotel Restaurant Sonne, 3150 Schwarzenburg. Tel 031 731 21 21. www.sonne-schwarzenburg.ch. Halbpension Einzelzimmer Fr. 140.-, Doppelzimmer Fr. 205.-.

Montag

Von Schwarzenburg nach Freiburg wandern wir auf Pilgerpfaden über Buckelland von der Sense zur Saane. Zuerst steigen wir in den Sensegraben ab und über-queren die Sense bei Sodbach, 653m. Nach kurzem Aufstieg passieren wir Heitenried, 761m, und picknicken auf einem schönen Grillplatz im Wald vor St. Antoni. Abwärts geht's nun nach Weissenbach, 653m. Hier verlassen wir die Via Jacobi und steigen auf zum Aussichtspunkt Brunnerberg, 782m, total 3h40. Anschliessend steigen wir zur Ameismühle, 613m, ab. Hier beginnt die wildromantische Schlucht des Galtertals, welcher wir bis zu den Toren Freiburg's folgen. Total 5h30, 480hm Auf-/630hm Abstieg. Freiburg Abfahrt 17:04, über Bern nach ZHB, an 18:28. Ausrüstung Wanderschuhe, Sonnenschutz, Regenschutz, Mittagessen aus dem Rucksack!



Im rasenden Tempo von Zürich nach Bern



Besammlung in Rüeggisberg



Zweimal Tante JU?



Zwischen Rüeggisberg und Hinterfultigen

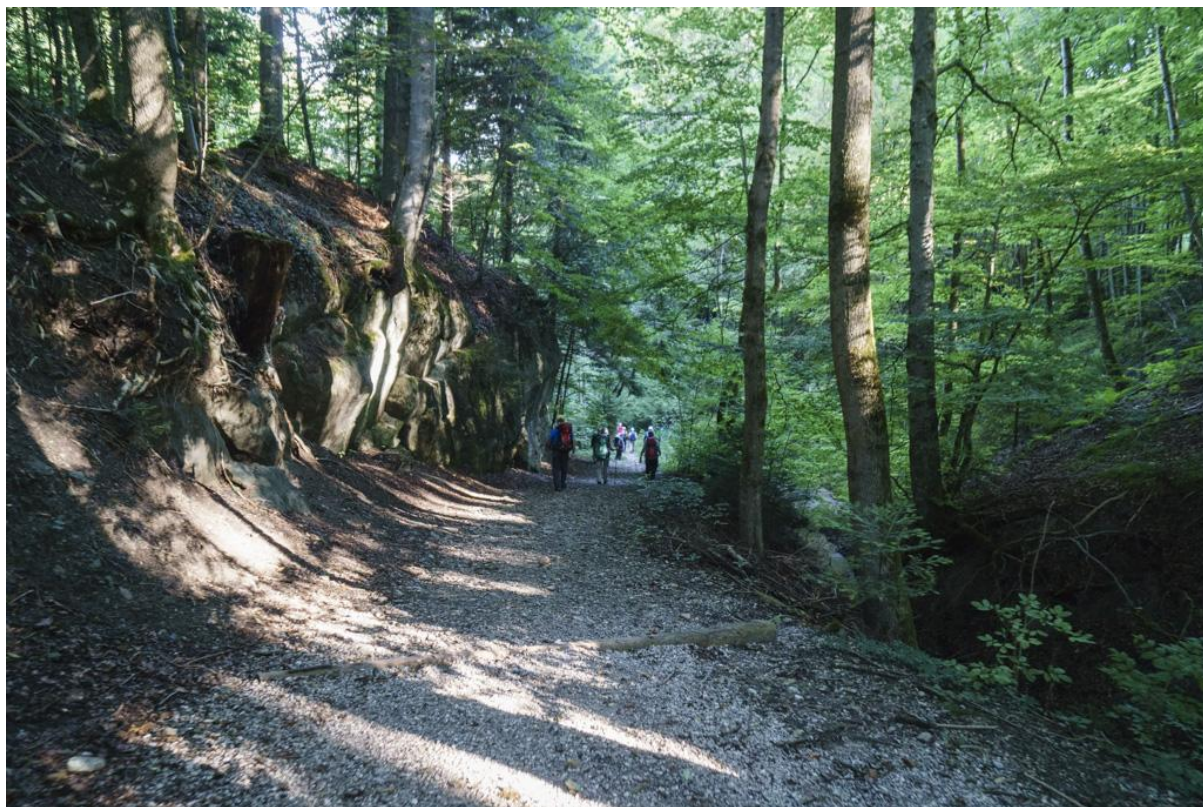




Baumpilz



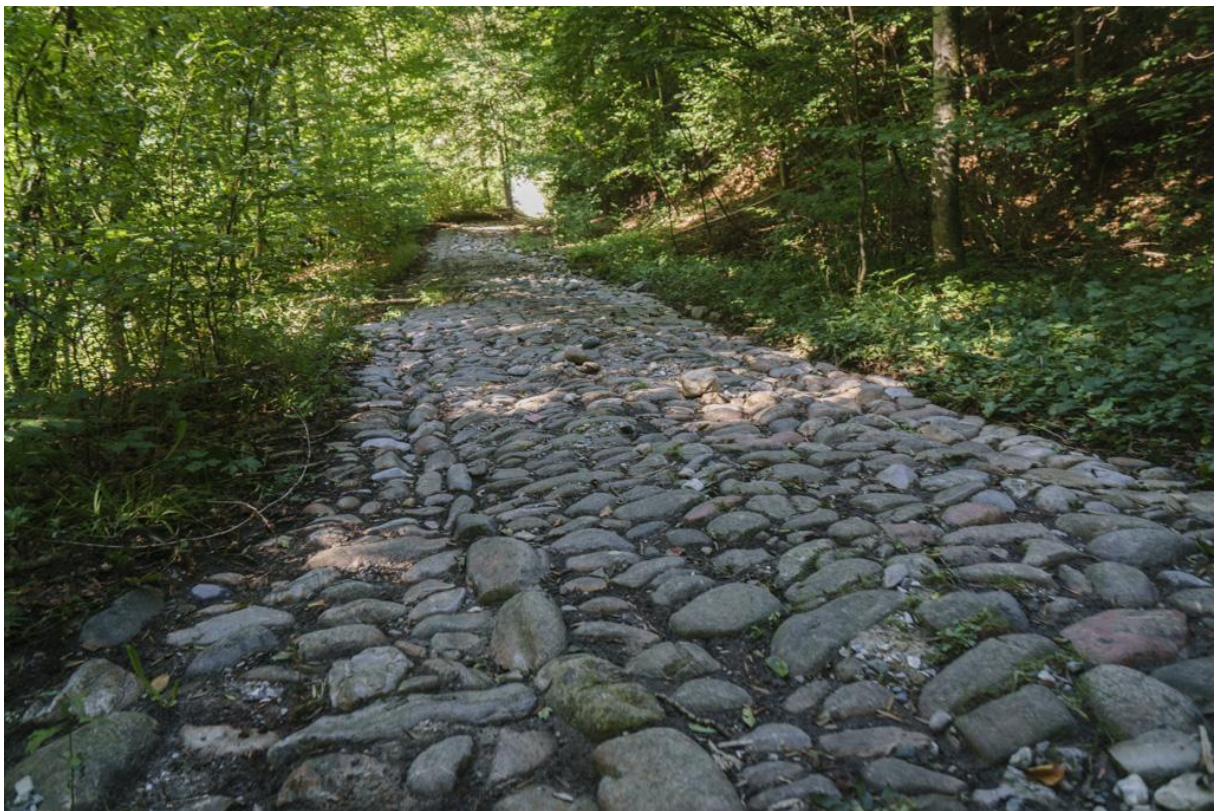
Zwei Neophyten: Das Drüsiges Springkraut und die Kanadische Goldrute. Weil beide invasiv sind und die einheimischen Pflanzen verdrängen, werden sie bekämpft.



Zwischen Schwarzenburg und Heitenried



Torenöli: In Sandstein gehauener und mit Flusskieselsteinen belegter Fahrweg mit den Trittspuren der Fuhrwerker.



Auf ehemaligen Römerwegen



Im munteren Auf und Ab durch das Buckelland



Kein Stein, sondern ein Riesenbovist



Heitenried



Begleitung



Grillen im Wald von St. Antoni



Seltsames Wandervolk, seltsamer Baum



Ceci n'est pas un wanderweg



Auf Pilgerpfaden



Am Weg versteckt



Marcel mit Virtual Reality-Brille



Gantrisch, Bürgle, Gemsfluh, Ochse



Rochers de Naye, La Vudalle, Grand Sex, Dent de Lys, Le Moléson



Freiburg, das Ziel



Bûscheli-Birnen. Gut für Schnaps und Kompott



Sturmschäden in der Galternschlucht



Quelle



Vor den Toren von Fribourg



ENDE